

Björn SC Deigner

Weishaupt und die Gespenster
eine Geisterbeschwörung

Auftragsarbeit für das Theater Ingolstadt

UA: 17.5.2025 / Theater Ingolstadt / Regie: Theresa Thomasberger

Geheimbünde und Reptiloide, hohle Erden und schwarze Sonnen: Verschwörungserzählungen haben Hochkonjunktur. Das Bedürfnis vieler Menschen, unser Zusammenleben über diese Erzählungen erklärbar zu machen, scheint so drängend wie lange nicht mehr. Dabei leben wir doch in transparenten, demokratischen Strukturen, die dafür kaum Anlass geben. Hat am Ende der Raubtierkapitalismus mit dem Aufflammen der Verschwörungen zu tun, wenn er uns erzählt, dass immer jemand profitiert – auch von unserem Unglück? Warum nimmt uns eine kleine Anzahl von Menschen anscheinend immer die Butter vom Brot, vergiftet die Brunnen, lässt das World Trade Center einstürzen und bleibt dennoch unerkannt? Und warum glauben Menschen diesen Erzählungen seit Jahrhunderten?

Für seine Auftragsarbeit steigt Björn SC Deigner lustvoll in das Reich der Illuminaten, die in Ingolstadt begründet wurden. Er geht der Frage nach, wie eine Bewegung, die im Grundsatz nach liberalen, offenen Werten suchte, mit denen wir uns noch heute identifizieren, scheinbar zur Brutstätte einer Gesellschaft voller Macht, Einfluss und geheimer Pläne werden konnte. (Ankündigung Theater Ingolstadt)